

**Senatskommission für
Internationale Angelegenheiten**

Der Vorsitzende

An die
Mitglieder der Senatskommission
sowie deren Stellvertreter_innen

- im Hause -

nachrichtlich: Präsidium

**Protokoll
der 2. Sitzung
der Senatskommission für Internationale Angelegenheiten
im Sommersemester 2015
am 02.07.2015
um 14.00 Uhr in Raum 11.**

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 24.06.2015 eingeladen.

Vorsitz: VP Reihlen	Beginn: 14.00 Uhr
Protokoll: S. Busse	Ende: 15.45 Uhr

Als Kommissionsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierende
Weisenfeld	Miralles	Vosshagen	
Kramer	Hobuss (Vertreterin)		
Von Wehrden			

TOP 1 BEGRÜSSUNG UND REGULARIEN

VP Reihlen begrüßt die Mitglieder der Kommission, stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Regularien
- 2 Mitteilungen
- 3 Internationalisierungsstrategie
- 4 Promos-Stipendien für WS 2015/16
- 5 Verschiedenes

TOP 2 Mitteilungen

Frau Miralles berichtet über die Unterstützungsangebote der ZEMoS für englischsprachige Studiengänge sowie über das Angebot Deutsch als Fremdsprache.

TOP 2 INTERNATIONALISIERUNGSSTRATEGIE

VP Reihlen präsentiert den Kommissionsmitgliedern Überlegungen zur möglichen Struktur und Inhalten von Internationalisierungsstrategien der Fakultäten und stellt diese zur Diskussion. Die Kommissionsmitglieder nehmen diese zustimmend zur Kenntnis. Die Präsentation wird, ergänzt um eine Vorlage, in die Textbausteine einer Internationalisierungsstrategie eingefügt werden können, den Kommissionsmitgliedern zur weiteren Verwendung bei der Entwicklung von Internationalisierungsstrategien zur Verfügung gestellt (Anlage 1 und 2).

Die Kommission diskutiert im Weiteren den der Präsentation beigelegten Zeitplan, der berücksichtigt, dass eine Gesamtstrategie der Universität zur Internationalisierung im Kontext der allgemeinen Entwicklungsplanung bis Ende 2015 vorliegen muss, insbesondere im Hinblick auf die Lieferung von Textbausteinen durch die Fakultäten bis Ende September. Die Kommission verständigt sich darauf, den nächsten Sitzungstermin per Abfrage Anfang September zu vereinbaren, um dann die Ergebnisse der Diskussionen in den Fakultäten bzw. entsprechende Textbausteine für eine Internationalisierungsstrategie zu beraten.

TOP 3 AUSWAHL PROMOS-STIPENDIAT_INN_EN

Frau Voss haben erläutert die den Kommissionsmitgliedern vorab zugesandte Synopse der Bewerbungen für Promos-Semesterstipendien (Anlage 3). Das International Office hat alle fristgerecht eingegangenen Bewerbungen auf Vollständigkeit und formale Richtigkeit geprüft. Von 43 Bewerbungen entsprachen 36 den vorgegebenen formalen Kriterien (Sprachkenntnisse, Noten). Auf der Basis der von der Senatskommission festgelegten Auswahlkriterien (Studienstand/Studienleistungen; Gutachten; Motivationsschreiben/Studienvorhaben) hat das International Office danach ein qualitatives Auswahlverfahren durchgeführt und ein Ranking der 36 Bewerber_innen erstellt. Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln können voraussichtlich 13 Teilstipendien vergeben werden, länderabhängig mit einer Monatspauschale von 300 bzw. 400 EUR.

Die Kommission stimmt dem Ranking gemäß Anlage 3 zu.

- einstimmig -

Das International Office wird alle Bewerber_innen zeitnah über das Ergebnis informieren.

Frau Vossnagen teilt mit, dass die Bewerberzahlen für die Promos-Semesterstipendien erfreulicherweise stetig ansteigen. Dies führt allerdings dazu, dass das International Office aus Kapazitätsgründen das qualitative Auswahlverfahren bei zwei Bewerbungsrunden pro Jahr künftig nicht mehr allein mit der bisherigen und weiterhin gebotenen Sorgfalt (z.B. Vieraugenprinzip) sicherstellen kann. Für die Vergabe der PROMOS Semesterstipendien ab 2016 wird daher ein geändertes Auswahlverfahren vorgeschlagen. Das International Office stellt im Folgenden zwei Varianten zur Diskussion:

Variante 1:

- *IO prüft Anträge auf Vollständigkeit und formale Richtigkeit und leitet alle vollständigen und fristgerecht eingereichten Anträge an die jeweils zuständigen Fakultäten weiter;*
- *Fakultäten erstellen Ranking;*
- *IO vergibt Stipendien nach Quote (auf Basis der Zahl der gültigen Bewerbungen pro Fakultät).*

Variante 2:

- *IO prüft Anträge auf Vollständigkeit und formale Richtigkeit und erstellt Synopse wie bisher, jedoch ohne Bewertung der Gutachten und der Motivationsschreiben;*
- *IO leitet alle vollständigen, fristgerecht eingereichten Anträge an die jeweils zuständige Fakultät weiter;*
- *Fakultäten vergeben Punkte für Gutachten und Motivationsschreiben;*
- *IO ergänzt diese in der Synopse und vergibt Stipendien nach Rangfolge*

Die Kommission diskutiert die Vor- und Nachteile beider Vergabeverfahren und beschließt Variante 1.

- einstimmig –

TOP 4 VERSCHIEDENES

VP Reihlen dankt den Mitgliedern für die angeregte Diskussion und schließt die Sitzung.

gez. Markus Reihlen
- Vorsitz -

gez. Sabine Busse
- Protokoll -